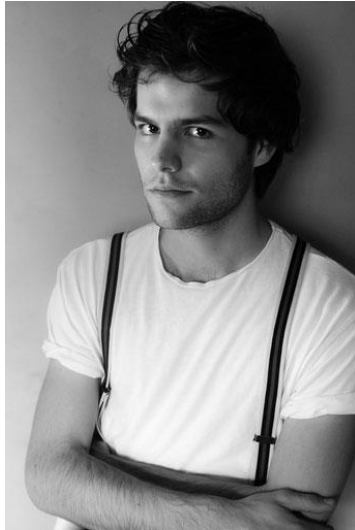


## Jonas Zschenderlein - Violine



*„Er kratzt mit dem Bogen, reißt ungestüm an den Saiten – aber nie ohne Musikalität und Gefühl.“* (Wolfgang Schicker im BR-Klassik am 09.09.2018)

Jonas Zschenderlein fing im Alter von 5 Jahren an Violine zu spielen und entdeckte bereits mit 11 Jahren die Barockgeige für sich. Schon als Jugendlicher trat er mit professionellen Barockensembles auf und gründete eigene Ensembles („Concerto +14“ sowie „4 Times Baroque“).

Von 2008 bis 2014 war Jonas Mitglied und alternierender Konzertmeister des Jugend-Barockorchesters Bachs Erben, welches meist ohne Dirigenten auftritt und von Mitgliedern der Akademie für Alte Musik Berlin betreut wird. Beim Deutschen Musikwettbewerb 2012 in Bonn wurde er mit dem Barockensemble „Concerto +14“ als Stipendiat in die 57. Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler aufgenommen.

Gegenwärtig konzertiert er, auch als Solist oder Konzertmeister, mit international bekannten Ensembles und Kammermusikformationen aus Europa, darunter Bachakademie Stuttgart, Anima Eterna Brugge, The English Concert, Dunedin Consort, Dorothee Oberlinger mit ihrem Ensemble 1700, Balthasar Neumann Ensemble und Il Pomo d’Oro. Konzertreisen führten ihn durch ganz Europa, sowie nach Japan, Korea, China, USA, Kanada und Südamerika. Auftritte als Kammermusiker oder Solist in Carnegie Hall, Wigmore Hall, Barbican Centre, Concertgebouw Amsterdam, Musikverein Wien, Philharmonie de Paris und in fast alle bedeutende Konzertsäle Deutschlands.

1995 in Koblenz geboren, war Jonas von 2009 bis 2013 Jungstudent an der Hochschule für Musik und Tanz Köln bei Prof. Ariadne Daskalakis. Danach studierte er bei Prof. Susanne Stoodt an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt. Zu seinen Lehrern auf der Barockvioline zählten François Fernandez, Petra Müllejans und Richard Gwilt.

Zusammen mit dem Cembalisten Alexander von Heißen nahm er eine CD mit Werken von Bach, Corelli, Westhoff und Montanari auf, welche 2018 unter dem Label Deutsche Harmonia Mundi veröffentlicht wurde.

Er spielt eine nicht datierte, anonyme Violine, die in ihren meisten Teilen italienisch ist und um das Jahr 1750 gebaut wurde.